

# NEWSLETTER 1 | 2021

## INHALT

Was ist drin im Newsletter .....	2
Termin Ankündigungen .....	3
Veröffentlichungen.....	4
Bücher .....	4
Andere Publikationen .....	6
Videos, Websites und Podcasts.....	7
Materialien .....	8
Fördertöpfe und Ausschreibungen.....	8
Impressum .....	9

## WAS IST DRIN IM NEWSLETTER

Anknüpfend an das Thema **transkulturelle Jungenarbeit** unseres Netzwerktreffens ist ein [Text](#) von Dr. Paul Scheibelhofer zur Konstruktion männlicher Migranten in Medien als homogene und fremdartige Masse mit dabei. Dass es auch anders geht, zeigt der [Podcast Kanackische Welle](#), in dem die zwei Münchner Journalisten Malcolm Ohanwe und Marcel Aburakia mit Identität im Einwanderungsland Deutschland auseinandersetzen. Wer noch mehr Input zum Thema möchte, dem sei das von Meltem Kulaçatan und Harry Harun Behr herausgegebene [Buch](#) empfohlen, dass ihr ab sofort aus der Bibliothek der Fachstelle entleihen könnt oder ihr schaut euch dieses [Experten-Interview](#) an.

Erster Schwerpunkt im neuen Jahr ist das Thema **Rauschmittel Ge- und Missbrauch** mit speziellem Fokus auf die Risikofaktoren, die männliche\* Jugendliche und junge Männer\* mitbringen. Als Einstieg ins Thema widmet sich *In den Blick genommen* dem Thema „drogierte Jungs“. Unser Gastautor Helmut Kunz beschreibt in seinem Text eindrücklich und mit durch Jahrzehnte lange Erfahrung als Therapeut bei der Drogenhilfe Saarbrücken geschärftem Blick, warum männliche\* Jugendliche öfter zu Rauschmitteln greifen, warum sie im Vergleich exzessiver im Gebrauch sind und wie Lösungen und Wege aussehen können, den besonderen Risikofaktoren zu begegnen. Die neuste Ausgabe findet ihr auf unserer Website zum Download und im Anhang dieser E-Mail. Wer sich für die neusten Zahlen in diesem Zusammenhang interessiert wird [hier](#) fündig.

Den zweiten Schwerpunkt im neuen Jahr bildet die **Vereinnahmung der Genderthematik durch die rechte Szene**, beginnend bei der Agitation gegen gendergerechte Sprache, über die vermeintlich harmlose Rückbesinnung auf (biologistisch argumentierte) traditionelle Rollenbilder bis hin zur zentralen Rolle wehrhafter und soldatischer Männlichkeit innerhalb rechtsextremer Ideologie. Das besetzen geschlechterspezifische Themen zur Mobilisierung neuer Anhänger bis hin zur Legitimation rechter Gewalt ist fester Bestandteil rechter Strategien.

Als Fachstelle für genderbewusste Pädagogik wollen wir in diesem Jahr der Frage nachgehen, wie wir den rechten Tendenzen entgegentreten und das Thema Geschlecht in all seiner Diversität in unserer Arbeit sichtbar machen können. Einen tollen Einstieg ins Thema bildet der Vortrag von Prof. Fabian Lamp den er zum Auftakt der Online-Fachgesprächsreihe: „Wahre Männlichkeit? Männlichkeiten und Männlichkeitsbilder in der Neuen Rechten“ gehalten hat. Ihr könnt ihn euch unter folgendem [Link](#) auf Youtube anschauen oder ihr lest alternativ dieses [Dossier](#) tiefere Einblicke ins Thema bekommt ihr in diesen beiden [Büchern](#).

Wer das Thema Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgreifen möchte, kann sich vom [KIMI-Siegel](#) inspirieren lassen, dieses [Memory](#) anschaffen oder die „Fit for Diversity Card Collection“ bei der Fachstelle ausleihen. Eure Jugendlichen haben eigene Projektideen zum Thema Vielfalt? Dann lasst euch fördern, zum Beispiel aus diesem [Topf](#).

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen, Hören, Stöbern und Ausprobieren

Kollegiale Grüße

Simon Pfeiffer

## TERMIN ANKÜNDIGUNGEN

### LANDESARBEITSKREIS JUNGENARBEIT

Das Netzwerktreffen der Jungenarbeit | Saarland im Dezember letzten Jahres hat die Gründung eines Arbeitskreises Jungenarbeit auf Landesebene beschlossen. Der Arbeitskreis steht allen interessierten Fachkräften offen und trifft sich mindestens einmal im Quartal. Die erste Sitzung findet am Mittwoch, den 10.02.2021 digital statt und widmet sich dem Thema „(De)Konstruktion von Männlichkeiten“. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei der Fachstelle Jungenarbeit für das Treffen anmelden. Der entsprechende Link zum virtuellen Tagungsraum wird am Vortag der Veranstaltung verschickt.

**(10. Februar 09:00 – 12:00 | online)**

### FACHVERANSTALTUNG & IN DEN BLICK GENOMMEN ZUM THEMA DROGIERTE JUNGS

Für junge Menschen ist es eine zentrale Entwicklungsaufgabe, ein gesundes Verhältnis zu gesellschaftlichen Rauschmitteln zu entwickeln. Wir möchten gemeinsam mit euch einen Blick in die Welt des Ge- und Missbrauchs von Rauschmitteln werfen und herausarbeiten, welche Risikofaktoren für männliche\* Jugendliche und junge Männer\* eine besondere Rolle spielen und wie wir ihnen begegnen können.

Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden. Der Termin und die dazugehörige Ausschreibung werden bekannt gegeben, sobald das Infektionsgeschehen soweit zurückgegangen ist, dass ein Termin zuverlässig festgelegt werden kann. Als kleinen Vorgeschmack auf unsere erste Fachveranstaltung des Jahres widmet sich unsere Schriftenreihe *In den Blick genommen* dem Thema „Drogierte Jungs“.

**(nähere Infos folgen)**

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### BÜCHER

#### KIMI-SIEGEL ZEICHNET KINDER- UND JUGENDBÜCHER NACH VIELFALTSKRITERIEN AUS

Einmal pro Jahr zeichnen die KIMI-Jurys, bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, aus der großen Anzahl an Neuerscheinungen diejenigen aus, die bunt und fröhlich, realistisch und fantasievoll, vor allem aber beiläufig vielfältig und ohne Klischees und diskriminierende Zuschreibungen aus der Welt von Kindern und Jugendlichen erzählen. Im Fokus stehen dabei bisher People of Color, LGBTIQ, Menschen mit Behinderung, mit Fluchterfahrungen und interkulturellen/interreligiösen Lebenswirklichkeiten – ebenso wie vielfältige Familienkonzepte und Armutserfahrungen.  
[zur Webseite](#)

#### SUSANNE KAISER: POLITISCHE MÄNNLICHKEIT

»Wir müssen unsere Männlichkeit wiederentdecken«, appelliert Björn Höcke an den deutschen Mann. Mit dieser Forderung ist der AfD-Politiker nicht allein: Von Neuseeland bis Kanada, von Brasilien bis Polen vernetzen sich Rechtspopulisten, sogenannte »Incels«, aber auch christliche Abtreibungsgegner unter dem Banner der Männlichkeit, um Frauen auf einen nachrangigen Platz in einer angeblich natürlichen Hierarchie zurückzuverweisen.

Susanne Kaiser bietet einen kompakten Überblick über die Geschichte und das Programm dieser Bewegung. Sie wertet Diskussionen in der »Mannosphäre« aus, zeigt internationale Verbindungen auf und fragt, warum rechte Mobilisierung überall auf der Welt gerade über die Themen Gender Studies, LGBT-Rechte und Geschlechterrollen funktioniert.

[Mehr](#) | [Leseprobe](#)

**(Ab sofort in der Bibliothek der FS Jungenarbeit)**

---

## VOLPERS, SIMON: NEUE RECHTE MÄNNLICHKEIT

Der US-amerikanische Autor Jack Donovan ist eine der schillerndsten Figuren der internationalen Neuen Rechten. In seinen Büchern fordert er die Rückkehr auf den „Weg der Männer“, der über koalitionsäre Gewalt und Frauenverachtung führt. Denn Donovan meint, die Welt werde beherrscht vom globalisierten Feminismus, dem sich mutige Männerbanden endlich entgegenstellen müssen.

Donovans Zusammenführung primitivster Geschlechterbilder in einer ansprechend ausgestalteten Theorie der Gegenwart steht dabei symptomatisch für den Politikstil der Neuen Rechten, zu deren Kernkompetenz die Präsentation alter Inhalte in neuem Gewand zählt. Entsprechend positiv werden Donovans bizarre Ansichten in diesem Milieu – auch in Deutschland – aufgenommen. Dazu trägt nicht zuletzt dessen stilsicherer Umgang mit den sozialen Medien bei. Die fortwährende Inszenierung seines muskulösen Körpers, gefestigte Verbindungen zum organisierten Antifeminismus sowie ein ausgeprägtes Interesse an nordischer Mythologie komplettieren das Bild der „Neuen rechten Männlichkeit“ und verweisen auch über die Person Donovan hinaus auf aktuelle Verhandlungen von Geschlecht und Sexualität in der extremen Rechten.

[Mehr](#) | [Zur Leseprobe](#)

---

## MELTEM KULAÇATAN/HARRY HARUN BEHR (HRSG.):

### MIGRATION, RELIGION, GENDER UND BILDUNG BEITRÄGE ZU EINEM ERWEITERTEN VERSTÄNDNIS VON INTERSEKTIONALITÄT

Im Zentrum dieses Bandes stehen nationale und internationale Querschnittsperspektiven von Gender, Flucht und Migration im Zusammenhang mit Bildung und staatlichen Regulierungsmaßnahmen. Da die Diskurse rund um Fluchtmigration zunehmend religionsbezogen geführt werden, wird die Forschungsperspektive auch für Fragen der Religion geöffnet.

Die Beiträge des Bandes gehen den migrationsbezogenen Veränderungen in Deutschland und Europa nach und widmen sich u.a. den damit verbundenen Ängsten sowie innen- und außenpolitischen Perspektiven im Kontext von Gender und der Vergeschlechtlichung von Flucht und Migration.

[Mehr](#) | [Zur Leseprobe](#)

**(Ab sofort in der Bibliothek der FS Jungenarbeit)**

## ANDERE PUBLIKATIONEN

### GESCHLECHTERROLLE RÜCKWÄRTS. ZUM ANTIFEMINISMUS BEI DER AFD IN BADEN-WÜRTTEMBERG (DOSSIER)

Antifeminismus ist zentraler Bestandteil konservativer bis (extrem) rechter Ideologien. Die Bedeutung dieses Phänomens wird seitens der Forschung und der öffentlichen Meinung jedoch noch immer randständig behandelt, obwohl Antifeminismus als Mitmotiv rechter Terroranschläge in den letzten Jahren immer deutlicher wird. Auch bei der AfD lassen sich zuhauf antifeministische Diskurse und Forderungen finden. Im folgenden Text wird deutlich was Antifeminismus ist, wo er bei der AfD auftaucht und wie er in einem größeren gesellschaftlichen Zusammenhang zu verorten ist. [Zum Text](#)

### DROGENAFFINITÄT JUGENDLICHER (STUDIE BZGA)

Der Anteil Jugendlicher, die rauchen, ist auf einem historisch Tiefstand. Nach wie vor trinken jedoch viele junge Menschen bis zum Alkoholrausch. Gleichzeitig ist ihr Cannabiskonsum gestiegen. Dies zeigt die aktuelle Drogenaffinitätsstudie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter 12- bis 25-Jährigen in Deutschland. [Zusammenfassung](#) | [ganze Studie](#) | [Faktenblatt](#)

### UFUQ E.V. : FREMD-GEMACHTE MÄNNLICHKEIT IM MIGRATIONS-KONTEXT.

Nicht selten werden männliche Migranten in Medien als homogene und fremdartige Masse dargestellt, die es für die weiße Mehrheitsgesellschaft als Problem zu bewältigen gilt. Der Geschlechterforscher Dr. Paul Scheibelhofer hat untersucht, welches Geflecht aus Privilegierungs- und Abwertungsmechanismen sich hinter der Problematisierung männlicher Migranten verbirgt. [Zum Text](#)

## VIDEOS, WEBSITES UND PODCASTS

### #1 MÄNNLICHKEIT(EN) IN RECHTSPOPULISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS – AUSWIRKUNGEN AUF DIE SOZIALE ARBEIT

Soziale Arbeit ist durch die oben beschriebenen Entwicklungen besonders herausgefordert. Sie fördert die gesellschaftliche und soziale Entwicklung von Menschen und deren Selbstbestimmung, orientiert an sozialer Gerechtigkeit, Menschenrechten und der Achtung der Vielfalt. Sie muss ihre fachlichen und pädagogischen Konzepte geschlechter- und vielfaltssensibel weiterentwickeln, z.B. in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern. Es sind Antworten zu finden auf die Frage, wie die Alternativen zu rechten Männlichkeitskonstruktionen und -bildern am besten ermöglicht und unterstützt werden können.

### LEBENSREALITÄTEN UND BEDARFSLAGEN VON MÄNNLICHEN\* GEFLÜCHTETEN (EXPERTEN INTERVIEW)

Prof. Dr. Albert Scherr ist Soziologe und Sozialarbeitswissenschaftler und leitet an der Pädagogischen Hochschule Freiburg das Institut für Soziologie. Im Gespräch hatten die Kollegen aus NRW die Chance mit ihm darauf zu blicken, welche Voraussetzungen auf individuell-fachlicher sowie struktureller Ebene geschaffen werden müssen, um reale Partizipation zu initiieren. Scherr spricht in diesem 25-minütigen Interview u.a. darüber, welche Lebensrealitäten und Bedarfslagen von männlichen\* Geflüchteten er sieht, welche Art von Räumen sie benötigen und was für ihn gute Beispiele von partizipativen Ansätzen sind. [Zum Video](#)

### KANACKISCHE WELLE (PODCAST)

Kanackische Welle ist DER Podcast für Identität im Einwanderungsland Deutschland. Zwei Mal im Monat geht's um Popkultur, Rassismus, Sexualität, Sport, Musik oder Gender aus einer post-migrantischen Sicht. Leicht verständlich und dennoch (oder gerade deshalb besonders) wertvoll! [Zum Podcast](#)



## MATERIALIEN

### FAMILY MEMO (SPIEL)

„Family Memo“ – Familie darstellen, wie sie wirklich ist: vielfältig. Im neuen Memory von Leona Games wird ein breites Spektrum des Zusammenlebens gezeigt. Damit werden wichtige Impulse für Diversität und Inklusion angestoßen und über Spaß und Spiel altersübergreifend thematisiert. [Mehr](#)

### FIT FOR DIVERSITY CARD COLLECTION

Die „Fit for Diversity Card Collection“ ist eine Sammlung von 39 Begriffen aus der diversitätsbewussten Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit. Kurze Beschreibungen der Begriffe vermitteln in Kombination mit dazu passenden Illustrationen Grundwissen zu den jeweiligen Themenbereichen. Die Kartensammlung kann als Inspirationsquelle dienen oder auch als Impuls genutzt werden, um über Fragen rund um die Themen Diversität und Menschenrechte nachzudenken und diese gemeinsam zu diskutieren. Die Arbeit mit den Diversity Cards dient dazu, bei den Teilnehmenden unterschiedlichste Perspektiven, Assoziationen, persönliche Erlebnisse, Erfahrungen und Emotionen wachzurufen. [Mehr](#)

**(Ab sofort in der Bibliothek der FS Jungenarbeit)**

## FÖRDERTÖPFE UND AUSSCHREIBUNGEN

### VIP – VIELFALT IN PARTIZIPATION

Ein Förderprogramm zur Stärkung von freiwilligem Engagement und politischer Beteiligung junger Menschen

#### WAS IST VIP?

Junge Menschen engagieren sich! Sie organisieren Zeltlager und Gruppenstunden, machen sich politisch für ihre Themen stark oder kümmern sich um Umwelt und Naturschutz. Sie gestalten Jugendhäuser oder fördern kulturellen und generationenübergreifenden Austausch. Sie wollen also die Gesellschaft mitgestalten und fordern Partizipationsmöglichkeiten ein!

Das Programm „Vielfalt in Partizipation“ oder VIP fördert Projekte, bei denen vielfältige und milieuübergreifende Formen der Partizipation junger Menschen bis 27 Jahren neu entwickelt oder bestehende Formen ausgebaut werden. Dabei sollen besonders junge Menschen, die bisher im Engagement und in politischen Partizipationsformaten unterrepräsentiert sind, erreicht werden. Partizipation bedeutet in VIP: Die aktive und verantwortliche Mitgestaltung der Gesellschaft. Darunter fallen Freiwilliges Engagement und politische Beteiligung. [Mehr](#)



## IMPRESSUM

Das Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.

Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH

Fachstelle Jungenarbeit Saarland

Scheidter Straße 2, 66123 Saarbrücken

Homepage: [www.jungenarbeit-online.de](http://www.jungenarbeit-online.de)

E-Mail: [pbw-rlp-saar@quarternet.de](mailto:pbw-rlp-saar@quarternet.de)